

**Von:** E-Rechnung an den Bund <NewsAbo@bmf.gv.at>  
**Gesendet:** Mittwoch, 05. November 2014 14:43  
**Betreff:** ERB-Newsletter: Deutsch



## Newsletter e-Rechnung an die öffentliche Verwaltung

Sehr geehrte Abonnettin, sehr geehrter Abonnent!

### Wartungsfenster 2014

Folgende Wartungsarbeiten, die auch die e-Rechnung betreffen, werden durchgeführt werden:

#### Sa 08.11. 6:00 - So 09.11.2014 18:00:

Auf Grund von Wartungsarbeiten kann es bei E-**RECHNUNG**.GV.AT und TEST.E-**RECHNUNG**.GV.AT immer wieder zu Ausfällen kommen.

#### Di 02.12 ganztägig:

Auf Grund von Wartungsarbeiten werden in diesem Zeitraum e-Rechnungen auf TEST.E-**RECHNUNG**.GV.AT zwar angenommen, aber nicht weiterverarbeitet. D.h. die Bestätigungs-E-Mail kommt erst am 3.12. Die Produktivversion ist davon nicht betroffen!

#### Fr 05.12. ca. 21:00 - Di. 09.12.2014 ca. 06:00:

Auf Grund von Wartungsarbeiten werden in diesem Zeitraum e-Rechnungen zwar angenommen, aber nicht weiterverarbeitet. D.h. die Bestätigungs-E-Mail kommt erst ab 9.12. Es können aber unbegrenzt Rechnungen eingebracht werden! Sowohl E-**RECHNUNG**.GV.AT als auch TEST.E-**RECHNUNG**.GV.AT sind betroffen.

### Erinnerung - Änderungen ab 1. Dezember 2014

Ab **1. Dezember 2014** treten, wie in den vorangegangenen Newslettern bereits angekündigt, folgende neue Regeln in Kraft, die Auswirkungen auf bestehende Verfahren zur Erstellung von e-Rechnungen an die öffentliche Verwaltung haben. Davon betroffen sind die Einbringung mittels **Webservice** oder über die Funktion **Rechnung hochladen**.

**Hinweis:** die zukünftig verpflichteten Daten können bereits heute übermittelt werden. Ab 1. Dezember 2014 werden **Rechnungen abgewiesen**, die diese

Anforderungen nicht erfüllen.

Im Online-Formular wurden diese Änderungen, schon früher umgesetzt.

## **Empfängerdaten**

In den strukturierten Format für die e-Rechnung an die öffentliche Verwaltung (ebInterface, PEPPOL-UBL) werden die Datenfelder "Straße und Hausnr.", "PLZ", "Ort" sowie "Land" im Block Rechnungsempfänger/Bundesdienststelle zu **Pflichtfeldern** gemacht. Die Prüfung der entsprechenden verpflichtenden Inhalte wird **am 1. Dezember 2014 für die Einbringung mittels Upload und Webservice** produktiv gesetzt.

Für **ebInterface** (alle Versionen) bedeutet dies, dass folgende Felder nun ebenfalls Pflichtfelder werden:

- /Invoice/InvoiceRecipient/Address/Street - Straße und Hausnummer des Rechnungsempfängers
- /Invoice/InvoiceRecipient/Address/Town - Ort des Rechnungsempfängers
- /Invoice/InvoiceRecipient/Address/ZIP - PLZ des Rechnungsempfängers
- /Invoice/InvoiceRecipient/Address/Country - Land des Rechnungsempfängers

Für **UBL** (alle Versionen) bedeutet dies, dass folgende Felder nun ebenfalls Pflichtfelder werden:

- /Invoice/AccountingCustomerParty/Party/PostalAddress/StreetName - Straße und Hausnummer des Rechnungsempfängers
- /Invoice/AccountingCustomerParty/Party/PostalAddress/CityName - Ort des Rechnungsempfängers
- /Invoice/AccountingCustomerParty/Party/PostalAddress/PostalZone - PLZ des Rechnungsempfängers
- /Invoice/AccountingCustomerParty/Party/PostalAddress/Country/IdentificationCode - Land des Rechnungsempfängers

## **Fälligkeitsdatum**

Ebenfalls ab 1. Dezember 2014 werden das Fälligkeitsdatum bzw. das Skontodatum dahingehend geprüft, dass die Fälligkeit der Rechnung **nicht in der Vergangenheit** liegen darf. Beide Felder bleiben optionale Felder und müssen weiterhin keine verpflichtenden Informationen enthalten.

Für **ebInterface** (alle Versionen) bedeutet dies, dass die Werte der Felder

- /Invoice/PaymentConditions/DueDate (netto Zahlungsziel) bzw.
- /Invoice/PaymentConditions/Discount/PaymentDate (Zahlungsdatum für Skonto)

nicht vor dem Datum der Einlieferung liegen dürfen (welches abweichend vom Rechnungsdatum sein kann).

Für **UBL** (alle Versionen) bedeutet dies, dass die Werte der Felder

- /Invoice/PaymentMeans/PaymentDueDate (netto Zahlungsziel) bzw.
- /Invoice/PaymentTerms/SettlementPeriod/EndDate (Zahlungsdatum für Skonto)

nicht vor dem Datum der Einlieferung liegen dürfen (welches abweichend vom Rechnungsdatum sein kann).

## Neue Antwort-E-Mail-Texte

Die von E-**RECHNUNG.GV.AT** versendeten E-Mails bekommen neue Texte. Wenn also das E-Mail automatisiert ausgewertet wird, so müssen die Regeln entsprechend angepasst werden.

Kontext	Alter Text	Neuer Text
Erfolgsfall Betreff	Ihre E-Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} wurde angenommen	Ihre <b>e</b> -Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} wurde angenommen
Erfolgsfall Inhalt Teil 1 - Test Version	Ihre E-Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} wurde erfolgreich angenommen.\n	Ihre <b>e</b> -Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} wurde <b>vom System "E-RECHNUNG.GV.AT-Test-Version"</b> erfolgreich angenommen.\n
Erfolgsfall Inhalt Teil 1 - Produktive Version	Ihre E-Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} wurde erfolgreich angenommen.\n	Ihre <b>e</b> -Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} wurde <b>vom System "E-RECHNUNG.GV.AT"</b> erfolgreich angenommen.\n
Erfolgsfall Inhalt Teil 2 - mit Bestellnummer	\nUnsere interne Dokumentennummer ihrer Rechnung lautet: {0}\n Verwenden Sie diese interne Dokumentennummer wenn Sie Rückfragen zu der e-Rechnung haben.\n	<b>Die e-Rechnung wurde der Bestellnummer {0} zugeordnet.\n Die interne Dokumentennummer des Rechnungsempfängers dieser e-Rechnung lautet "{0}".\n Geben Sie die interne Dokumentennummer an, wenn Sie Rückfragen zu der e-Rechnung haben.\n</b>
Erfolgsfall Inhalt Teil 2 - mit Einkäufergruppe	\nUnsere interne Dokumentennummer ihrer Rechnung lautet: {0}\n Verwenden Sie diese interne Dokumentennummer wenn Sie Rückfragen zu der e-Rechnung haben.\n	<b>Die e-Rechnung wurde der Einkäufergruppe {0} ({1}) zugeordnet.\n Die interne Dokumentennummer des Rechnungsempfängers dieser e-Rechnung lautet "{0}".\n Geben Sie die interne Dokumentennummer an, wenn Sie</b>

Kontext	Alter Text	Neuer Text
		<b>Rückfragen zu der e-Rechnung haben.\n</b>
Fehlerfall Betreff	Fehler bei der Annahme der E-Rechnung mit der Rechnungsnummer {0}	Fehler bei der Annahme der <b>e</b> -Rechnung mit der Rechnungsnummer {0}
Fehlerfall Inhalt Teil 1	Bei der Bearbeitung der E-Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} sind Fehler aufgetreten:\n\n	Bei der Bearbeitung der <b>e</b> -Rechnung mit der Rechnungsnummer {0} sind Fehler aufgetreten:\n\n
Fehlerfall Inhalt Teil 3	\nBitte beheben Sie den genannten Fehler und liefern Sie die E-Rechnung noch einmal ein.\n	\nBitte beheben Sie den genannten Fehler und liefern Sie die <b>e</b> -Rechnung noch einmal ein.\n

## Durchgeführte Änderungen

Im Folgenden werden die aktuellen Änderungen mitgeteilt. Alle Hinweise zu Verbesserungen und Anpassungen finden Sie jeweils aktuell unter dem Menüpunkt Änderungshistorie auf [www.e-rechnung.gv.at](http://www.e-rechnung.gv.at).

### 4.11.2014

- Sonstiges
  - Der Online Ratgeber wurde aktualisiert.

### 31.10.2014

- Formular
  - Seltene interne Fehler bei der Einbringung im Formular sollten behoben sein (Client Caching Problem)
- Sonstiges
  - Der Step by Step-Leitfaden für die Erstellung/Einbringung einer e-Rechnung wurde aktualisiert.
  - Fehlermeldungen beim Upload/Test-Upload die im Zusammenhang mit fehlerhaften Kodierungen stehen werden nun explizit dargestellt.
  - Die Liste der Einkäufergruppen wurde aktualisiert
  - Refundierungen wurden zur Liste der nicht e-Rechnungs-relevanten Geschäftsfälle des Bundes hinzugefügt.

**29.10.2014**

- PEPPOL
  - Die AS2-Unterstützung für OpenPEPPOL wurde verbessert.
- Sonstiges
  - Es wurden englische Übersetzungen hinzugefügt.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Ihr E-RECHNUNG-Team**

---

Diese Mailbox wird nur zum automatisierten Versand von Informationen verwendet. Antworten an diese Adresse erreichen uns nicht. Wenn Sie keine weiteren Zusendungen wünschen, können Sie sich unter folgender Adresse [abmelden](#).  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Bundesministerium für Finanzen - Johannesgasse 5, 1010 Wien - Tel.: +43(0)1-51433-0 - [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)